



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Presseinformation

Nr. 100/2013 Kiel, 04. Dezember 2013

StadtRegionalBahn (SRB)

Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Zu dem neuerlichen Bekenntnis des Schleswig-Holsteinischen Verkehrsministers Meyer zur SRB erklärt die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Unabhängig von diesen Beteuerungen wird es in der Landeshauptstadt Kiel einen Bürgerentscheid über die SRB geben. Bis es soweit ist, können sich die Kielerinnen und Kieler über die relevanten Aspekte der SRB informieren.

- Sie werden dann beispielsweise erkennen, dass für *jeden* innerstädtischen SRB Kilometer etwa 7,1 Mio. Euro an Steuergeldern aufgewendet werden müssten und sie werden sich fragen, warum dafür beispielsweise nicht zwei Sporthallen entstehen.
- Sie werden dann auch erkennen, dass die SRB das dringende Kieler Verkehrsproblem, die Förderquerung, nicht lösen kann und werden sich fragen, warum die rot-grüne Kooperation unbedingt eine Verkehrspolitik betreiben will, die an den Notwendigkeiten der Stadt vorbei geht.
- Sie werden außerdem erkennen, dass das Projekt die Infrastruktur Kiels völlig verändern würde und werden sich fragen, ob sie bereit sind, über einen langjährigen Zeitraum erhebliche Bauarbeiten, eine drastische Umgestaltung der Stadt und eine nicht vorhersehbare zusätzliche finanzielle Belastung für die Stadt Kiel zu tragen.

Diese und noch viele andere Punkte werden zur Sprache kommen. Die FDP-Ratsfraktion nimmt die Äußerungen des Verkehrsministers mit Gelassenheit zur Kenntnis und sieht dem SRB-Bürgerentscheid entspannt entgegen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer